

Studienfahrt Stuttgart der Klasse TGG11

Am Mittwoch dem 15.03.2017 ging es auf den Weg zur unserer ersten gemeinsamen Klassenfahrt. Die gesamte Klasse TGG11 wartete seit Monaten auf diesen Tag. Um 8:55 traf sich die erste Hälfte der Klasse am 5ten Gleis des Radolfzeller Bahnhof. Es ging mit dem Regionalexpress Richtung Singen um die letzten Klassenmitglieder einzusammeln. Um 9:20 saßen wir endlich in dem Finalen Zug nach Stuttgart. Auf der 2 ein halb stündigen Fahrt wurde gegessen, Musik gespielt und viel gelacht. Um kurz vor 11 kamen wir dann endlich in Stuttgart an. Nach einer Fahrt mit der S Bahn marschierten alle samt Koffer und Taschen Richtung Hostel. Schon nach 10 min Fußweg kamen wir in der Yuhu einem Hostel in Stuttgart Neckerpark an. Wir bekamen vor dem Bezug unserer Zimmer noch Verhaltensregeln und weitere Infos über das Hostel. Wir fühlten uns wohl in der simplen und modernen Unterkunft. Ausgestattet mit Billardtisch genügend Platz und vollkommen akzeptablen Essen waren wir rundum zufrieden. Doch wir hatten nicht viel Zeit uns einzurichten. Wir packten aus, zogen uns um und packten unsere Rucksäcke. Denn es ging direkt zu unserem ersten Programmpunkt. Eine Stadtführung durch Stuttgart. Von unserem Treffpunkt dem Karls Platz ging es mit einer netten Stadtführerin durch die Stadt zu allen Historisch wichtigen Sehenswürdigkeiten. Nach all dem Wissen das wir aufnahmen über diese Schöne Stadt packte uns der Hunger. So bekamen wir zwei Stunden um das erste Mal die Innenstadt zu erkunden. Manche gingen essen und andere schon auf die erste Shopping Session. Später Trafen sich alle wieder an dem ausgemachten Treffpunkt. Wir gingen gemeinsam zu unserem Hostel um zu Abend zu essen. Dann machte man sich ein wenig Schick. Denn es ging ins Alte Schauspielhaus von Stuttgart. Um „ Tod eines Handlungsreisenden “ anzuschauen. Ein sehr aufwendiges und langes Stück welches nicht jeden von uns gefiel. Doch jeden Aufweckte, aufgrund der unglaublich bemerkenswerten Leistung der Schauspieler mehrere Rollen gleichzeitig zu spielen. Nach dem langen Tag traf man sich nur noch kaum im anderen Zimmern. Denn die meisten waren von all den Kilometern die wir an dem Tag zurücklegten müde und vielen ins Bett.

Am Nächsten Tag (Donnerstag dem 16.03.17) brachen wir nach einem frühen Frühstück um 9 Uhr auf zum bekannten Mercedes Benz Museum. Jeder bekam ein Gerät das man sich um den Hals hängen konnte. Eine Art Radio das Scannen konnte wo man steht um einem passende Infos zu dem jeweiligen Fahrzeug zu erklären. Das Museum ist riesig und Architektonisch sehr modern gebaut. Jedem von uns gefiel der Kontrast zwischen der alten Geschichte von Mercedes und der postmodernen Technologie die einem Spielerisch nahe gebracht wurde. Wir verbrachten rund 2 ein halb Stunden in diesem Museum. Als man fertig war wurde man in die Freizeit entlassen. Jede Gruppe fand ihren Weg in die riesige Innenstadt. Für die meisten war das die Shoppingzeit. Die kräftig ausgenutzt wurde. Gerade in Stuttgart machte schoppen total Spaß

mit all den Läden die wir zuhause nicht unbedingt haben. Bis abends hatten wir Zeit uns in der Stadt auszutoben. Wir mussten pünktlich in der Juhu wieder abfahrtbereit sein. Denn wir alle verbrachten noch einen schönen Abend in einer großen Bowlingbahn. Es war ein sehr lustiger Abend an dem wir viel gelacht haben. Dadurch das die Spielergruppen gemischt wurden kam man am Abend dann noch ins Gespräch mit Läufern mit denen man über den Tag noch nicht so viel Zeit verbracht hatte. Nach 2 oder 3 langen Runden Bowling machten wir uns auf den Rückweg zur Juhu. Wir blieben noch ein wenig auf um Zeit miteinander zu verbringen, und ließen den zweiten Tag unserer Klassenfahrt ausklingen.



Am Freitag (dem 17.03.17) fand das statt weshalb wir überhaupt nach Stuttgart gefahren sind. Die Blickfang Messe. Eine Messe im Kultur Zentrum die junge aufkommende und berühmte Designer für Möbel, Schmuck, Klamotten usw. ausstellte. Wir waren alle sehr gespannt. Doch vorher ging es noch in die Stuttgarter Stadtgalerie. Ein großes Gebäude welches alle großen Künstler ausstellt wie Da Vinci oder Michelangelo. Und mit einer besonderen Video Ausstellung die uns allen zwar zu Abstract war doch trotzdem interessant anzuschauen war. Als wir aus dem Museum entlassen wurden hatten wir die Möglichkeit noch in einem der Zahlreichen Restaurants in der „Stuttgarter Fressmeile,“ etwas zu essen. Das Museum lag zwar etwas außerhalb der Stadt, doch das machte uns nichts da wir schnell das Straßenbahn System verstanden. Nach Chinesisch oder Japanischen essen, Mc Donalds oder einem Früchtebecher

fuhren wir in unseren Gruppen zum Kultur Center ein paar Straßen entfernt. Mit unserem praktischen 3 Tage Tickets gar kein Problem! Nach einer 10 minütigen S Bahn Fahrt kamen wir schon an dem Kultur Zentrum an. Wir gingen rein und statteten uns mit einem Katalog über die Messe aus. Die Messe war auf mehrere Stockwerke verteilt. Sie war riesig und vielfältig. An jeder Ecke gab es etwas anderes zu bestaunen. Von Möbeln über Kinder wagen und Spielzeuge bis hin zu coolen Handyhüllen und schmuck gab es alles. In allen Preisklassen. Doch manches bekam man einfach als Werbegeschenk mitgegeben. Von Zuckerwatte bis hin zu Büchern und Duftproben war ebenfalls alles dabei. Mit vollen Taschen und guter Laune gingen wir nach 2 Stunden aus der großen Halle heraus. Nun hatten wir den Rest des Tages zur freien Verfügung. Einige gingen noch einmal in die Stadt schoppen oder etwas essen. Andere gingen in die Jugendherberge zurück. Abends schmissen wir unsere eigenen kleinen feiern in unseren Zimmern. Wir saßen zusammen, hörten Musik und spielten Gemeinschaftsspiele. Später dann lag jeder doch in seinem Bett und schlief sich aus.

Am Nächsten Tag (Samstag 18.03.17) fuhren wir leider schon zurück. Um 10.30 hatten wir am Bahnhof zu sein. Viele waren müde doch hatten gute Launen wegen den schönen Tagen die wir in dieser schönen Stadt hatten. Um 13 Uhr war unser Zug für die Heimfahrt schließlich wieder in Radolfzell am Gleis 6 . Gegenüber dem Treffpunkt an dem wir 4 Tage zuvor diese schöne kleine Fahrt antraten. Die Klassenfahrt stärkte die Klassengemeinschaft und machte uns um einiges Schlauer was Design, Kunst und deutsche Kultur betrifft. Und um ein paar schöne Sachen wie Klamotten, Schmuck und Stuttgarter Mitbringsel reicher. Die Klassenfahrt war ein voller Erfolg und die gesamte Klasse TGG freut sich schon auf die nächste.